

einem Interview mit W. Branigin, Redakteur der Washington Post. Ziel der Kommunistischen Partei ist vielmehr alle Bevölkerungsschichten und -gruppierungen zu politisieren, damit sie sich selbst an der Entwicklung einer neuen Gesellschaft beteiligen. Die Interessen aller

könnten durch die Nationale Demokratische Front, der Zusammenschluß nationaler demokratischer Organisationen, vertreten werden. Die Kommunistische Partei operiert nach Regierungsverlautbarungen bereits in verschiedenen Gebieten durch politische und militärische Organisationsstrukturen. "Es würde mindestens 10 Jahre und Milliarden von Pesos brauchen, um die Rebellion aufzuhalten, ganz gleich, wer auf dem Präsidentstuhl sitzt", äußerte sich Verteidigungsminister P. Enrile gegenüber Geschäftsleuten.

- AG Phi 23/85 aus IHT 27.6.85

KALIFORNIEN - PARADIES FÜR PHILIPPINISCHES KAPITAL?

Trotz der tiefen Wirtschaftskrise legt die Elite der Philippinen Milliarden von Dollars im Ausland, hauptsächlich im US-amerikanischen Kalifornien, an. Die US-amerikanische Zeitung "San José Mercury News" führte 5 Monate eine Untersuchung durch, um herauszufinden, wo Präsident Marcos, seine Frau und Teile der Elite ihre Gelder hinbringen. Milliarden von Dollars wurden danach hauptsächlich mit Hilfe von in Hong Kong und Curacao eingetragenen Firmen in den USA angelegt. Zu diesem Teil der Elite gehören u.a. Antonio Floirendo, Geronimo Velasco, Roberto Benedicto, Juan P. Enrile, José Campos, E. Couanco, R.J. Cruz und Rodolfo Cuenca. Zum größten Teil wurde das Kapital in Grundstücken angelegt und in Immobilien. Auch der US-amerikanische Senat beschäftigte

sich damit: "Man ist in den Philippinen besonders aufgebracht darüber, und mit Recht, daß die Führung des Landes über Jahre hinweg dringend benötigtes Kapital weggeschafft hat. Das Volk fühlt sich beraubt", so stand es in einem Bericht des Komitees des Senats im Jahre 1984 bereits.

- AG Phi 23/85 aus Mr. & Ms. 5. Juli 1985

US-MILITARHILFE FÜR 1986 GESICHERT

In der ersten Augustwoche stimmte das US-Repräsentantenhaus doch noch der Militärhilfe in geplanter Höhe (195 Mio US-\$) zu. Zur Diskussion stand eine Kürzung besonders der militärischen Ausgaben von 100 auf 25 Mio. \$. Manila drohte mit Aufkündigung des Stützpunktertrages und Reagan machte seinen ganzen Einfluß geltend, mit Erfolg.

- AG Phi 23/85 aus Newsweek 12.8. und FAZ 19.7.85

BUNDESREGIERUNG - 40 Mio. DM ENTWICKLUNGSHILFE AN DIE PHILIPPINEN

"Hilfe zur Selbsthilfe" sollen die 40 Mio. DM Entwicklungshilfe sein, die Minister J. Warnke Minister Valdepenas zusagte. Die Chance zur Überwindung der Wirtschaftskrise auf den Philippinen hätten sich wesentlich gebessert. Die Zusammenarbeit konzentriert sich hauptsächlich auf Verbesserung des Telefonnetzes und Hochwasserschutz.

- AG Phi 23/85 aus Frankfurter Rundschau 16.8.85

EPK

ENTWICKLUNGSPOLITISCHE
KORRESPONDENZ
Zeitschrift zur Theorie und Praxis
der Entwicklungspolitik

- Seit nunmehr 15 Jahren eine engagierte **Dritte-Welt-Zeitschrift**
- Berichte und Analysen über Armut und Alltag, Hilfe und Ausbeutung, Unterdrückung und Widerstand
- Pflichtlektüre, doch keine trockenen Lektionen
- Fünf **Themenhefte** im Jahr - z.B.:
 - 3/84 **Gift und Geld: Pestizide** (4,- DM)
 - 4/84 **Togo 1884-1984** (4,- DM)
 - 5/84 **Brasilien: Aufschwung zum Schuldenberg** (4,- DM)
 - 1/85 **Algerien: Zwischen Tradition und Moderne** (4,- DM)
 - 2/85 **Kultur** (4,- DM)
- Die EPK-Drucksachen:
 - Bd.1 **Deutscher Kolonialismus** (12,- DM)
 - Bd.2 **Siemens - Vom Dritten Reich zur Dritten Welt** (9,- DM)
 - Bd.3 **Sexploitation - Frauen in Asien** (neu 1985)

EPK - die Zeitschrift mit dem Rhino
Postfach 2846 - 2000 Hamburg 20



Literaturhinweise

AGPhi/medico international (Hrsg.), Die gestutzten Flügel der Freiheit - Menschenrechte und Militarisierung in den Philippinen, Münster 1985, 72 S.

Jol Dresang, Authoritarian Controls and News Media in the Philippines, in: CSEA, Vol. 7, No. 1 (June 1985), S. 34-47

epd-Dokumentation, Internationale Juristenkommission: Philippinen. Die Menschenrechte nach der Aufhebung des Kriegsrechts. 2 Hefte, zus. 109 S.

epd-Entwicklungspolitik, Materialien III/85, Die philippinische Krise. Texte zur Oppositions- und Widerstandsbewegung gegen die 20-jährige Herrschaft von Präsident Marcos, 125 S.

epd-Entwicklungspolitik, Aktueller Beitrag 10/85, Wohldotierte Hilfe für einen bedrängten Freund. US-Geheimdienste über die Philippinen. 6 S.

Susan Evangelista, The Pinay as Migrant: Filipina Immigration to the United States in the 1930's, in: Balai, Asian Journal, No. 12, S. 6-9

Monica Feria, Moving in on Marcos, in: South, June 1985, S. 18-21

Monica Feria, Focus Philippine, in: South, August 1985, S. 28-30

Andrew Gonzales, Sociolinguistics in the Philippines, in: SEA Journal of Social Science, Vol. 13 (1985), No. 1, S. 52-60

K. Linsenmeier/R. Werning, Philippinen: Gesundheit und Befreiung, Mai 1985, 22 S.

o.V., The sugar crisis, in: AW v. 31.5. 1985, S. 7-13

o.V., Kicking Off the '87 Campaign, in: AW v. 5.7.1985, S. 10-16

o.V., A battle over the bases, in: AW v. 2.8.1985, S. 14-16

Guy Sacerdoti, Stonewall Marcos, in: FEER v. 15.8.1985, S. 8-9

Bonifacio P. Sibayan, Reflection, Assertions and Speculations on the Growth of Pilipino, in: SEA Journal of Social Science, Vol. 13 (1985), No. 1, S. 40-51

Rodney Tasker, A military reform movement takes hold. The hidden hand, in: FEER v. 1.8.1985, S. 10-11